

## 19. März 2024 - Aktualisierung des Pflanzenschutzbulletins - Ackerbau

### Aktuelles dieser Woche

Für mehr Informationen und Details, ist der Inhalt des Bulletins Nr. 2 vom 2. März immer noch aktuell.

Der Einflugflug der **Glanzkäfer** hat letzte Woche in verschiedenen Lagen ist im Gange. Durch die milden Temperaturen dieser Woche wird der Einflug intensiviert werden, gleichzeitig wird das Wachstum vom Raps beschleunigt. Frühe Bestände werden nun anfällig auf den Schädling. Das anfällige Stadium gegenüber dem Stängelrüssler (20 cm Neuzuwachs) ist in den meisten Lagen überwunden.

### Raps- Schädlinge

**Stadium :** Trieblänge 15 cm (DC 31). bis (DC 53) Blütenstand überragt die obersten Blätter. Bis sogar (DC 57)

Die Rapspflanzen wachsen wegen den optimalen Bedingungen stark.

**Stängelrüssler:** In späteren Lagen kann dieser noch aktuell sein. Schadschwelle ab 5 – 20 cm Stängelhöhe: 40-60 % Pflanzen mit Einstichen. Falls zum jetzigen Zeitpunkt behandelt wird und bereits viele Glanzkäfer vorhanden sind empfiehlt sich Blocker. *Cypermethrin (Fastac Perlen)*, ist seit 30.06.2023 verboten. Vor einer Behandlung, Sonderbewilligung anfragen.

**Glanzkäfer :** Die ersten Glanzkäfer sind bereits vor einigen Wochen eingeflogen, aufgrund der warmen Temperaturen hat sich der Flug intensiviert. Die anfällige Phase von DC 53 (Blütenstands überragt die obersten Blätter, Foto) ist nun in frühen Lagen erreicht. Somit werden regelmässige Kontrollen im Raps notwendig.

**Kontrolle:** Während den wärmsten Stunden des Tages an 10 verschiedenen, gut verteilten Stellen der Parzelle (genügend weit vom Rand entfernt) die Hauptblütenstände von 5 Pflanzen kontrollieren. In einer Linie 5 Pflanzen nacheinander zählen, nicht nur die fortgeschrittensten Pflanzen beachten ([siehe Kurzfilm](#)). Die Totale Anzahl Glanzkäfer wird durch die Anzahl kontrollierte Pflanzen geteilt (auch Pflanzen ohne Glanzkäfer beachten).

### Bekämpfungsschwellen:

- 6 Glanzkäfer (4 in schwachen Beständen) pro Pflanze in den Stadien: Blütenstand überragt die obersten Blätter (DC 53) bis Knospen Blütenknospen der Seitentriebe sichtbar, aber geschlossen (DC 57)
- 10 Glanzkäfer (7 in schwach entwickelten Beständen) pro Pflanze in den Stadien: Knospen des Hauptblütenstands abstehend, bis Knospen gelb und noch nicht geöffnet (DC 57- 59)

**Behandlung:** Nicht zu früh behandeln, denn eine zeitlich gut plazierte Behandlung steigert die Wirkung enorm. Denn der Haupteffekt entsteht durch den Kontakt der Käfer mit den verschiedenen Mitteln. Das heisst:

- Hauptflug beendet, d.h. Nach Beginn des Haupteinflugs oder erreichen der Schadschwelle werden idealerweise noch ca. 2 schöne Tage abgewartet, sonst erscheinen nach der Behandlung noch zahlreiche Glanzkäfer
- Nicht vor den Stadium DC 53 (Foto)
- Bekämpfungsschwelle erreicht

Falls angemeldet, vor einer Behandlung nicht vergessen aus dem Programm „Verzicht auf Pflanzenschutzmittel“ auszusteigen.

Zugelassene Insektizide **ohne Sonderbewilligung:** Spinosad (Audienz, Elvis), Acetamiprid (Gazelle SG, Gazelle 120 FL, Pistol, Oryx Pro...).

**Mit Sonderbewilligung:** Blocker, wegen der Gefahr für Bienen trotz späterer Zulassung nur bis DC 57 (Blütenknospen der Seitentriebe sichtbar, aber geschlossen) einsetzen.

Alle Mittel dürfen nur einmal pro Kultur und Jahr eingesetzt werden.

Achtung: Blocker und Spinosad (z.b. Audienz) sind bienengiftig. Beide Mittel dürfen nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (Einsaat Unkraut...) in Kontakt kommen. Mit allen Mitteln sollte ausserhalb des Bienenflugs behandelt werden (gegen Ende des Tages).

Dosierung einhalten und eine genügend grosse Brühmenge wählen (min 300 l/ha). Kontrollfenster anlegen (1 Breite des Spritzbalkens auf mindestens 10 Meter).



## Weizen- Verkürzung mit CCC



CCC kann im Weizen, Triticale, und Dinkel von Ende Bestockung bis zum Stadium DC 30 (Ährenspitze 1cm von Bestockungsebene entfernt) eingesetzt werden. Für sehr fortgeschrittene Bestände ist dies evtl. schon zu spät. Das Produkt ist preiswert und reicht bei geringem bis mittlerem Lagerungsrisiko aus. Es kann mit Herbiziden gemischt werden. In diesem Falle evtl. die Dosierung reduzieren (Firmenangaben beachten).

Bei der Halmverkürzung ab DC 31 kann Prodax mit Herbiziden gemischt werden.

Bild: Stadien im Getreide:

Links DC 30, 1 cm von Halmbasis bis Ährenspitze. Mitte DC 31 mind. 1 cm zwischen Halmbasis und 1 Knoten. Rechts DC 31 weniger als 1 cm zwischen 1 und 2 Knoten (Der unterste Knoten ist ein «falscher Knoten»).

Die Verfasser stehen für Fragen und Sonderbewilligungen gerne zur Verfügung :

- Jonathan Heyer (D): 026 305 58 71
- Sandra Racine (D) : 026 305 58 75
- Claudia Degen (F & D) : 026 305 58 33
- André Chassot (F, Verantwortlicher): 026 305 58 65
- Nadège Wider (F): 026 305 58 73
- Fanny Duckert (F): 026 305 56 17